Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 06. Juli 2018 um 09:15 Uhr

Und wieder geschah es am Hagener Berg - Update

In der Rechtskurve auf der Gegenspur überholt - Bikerin tödlich verunglückt

Freitag 6. Juli 2018 - **Bad Pyrmont (wbn). Schon wieder ein schwerer Biker-Unfall am Hagener Berg.**

Tödliche Verletzungen hat eine 29 Jahre alte Bikerin aus Leopoldshöhe erlitten (In einer Polizeimeldung war zunächst von einer Pyrmonterin die Rede - die Red.). Die Frau war gestern Abend mit zwei anderen Motorradfahrern am „Hagener Berg“ unterwegs.

Fortsetzung von Seite 1

Sie überholte in einer scharfen Rechtskurve ihre Mitfahrer auf der linken Fahrspur. Als plötzlich Gegenverkehr auftauchte geriet ihr Motorrad bei einem Bremsmanöver außer Kontrolle. Das Vorderrad rutsche nach Angaben der Polizei weg und die Frau schleuderte mit ihrem Motorrad in den Gegenverkehr.

In dem entgegenkommenden Polo saß eine 19-Jährige aus Bad Pyrmont. Das Kraftrad stieß zweimal gegen die Leitplanke und schleuderte gegen einen BMW, der der Polofahrerin gefolgt war. Dazu die Polizei: „Die Kradfahrerin verstarb unmittelbar am Unfallort. Die 19-jährige Polo-Fahrerin und der 58-jährige Fahrer des BMW, ebenfalls ein Pyrmonter Bürger, erlitten einen Schock.“

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Pyrmont im Wortlaut: „Am 05.07.2018, gegen 20.30

Uhr, kam es auf der Landesstraße 430, zwischen den Bad Pyrmonter Ortsteilen Holzhausen und Hagen, erneut zu einem tödlichen Verkehrsunfall. Eine 29-jährige Frau aus Bad Pyrmont befuhr gemeinsam mit zwei weiteren Kradfahrern den sogenannten "Hagener Berg" in Richtung Blomberg.

Im Verlauf der scharfen Rechtskurve, in Höhe des oberen Parkplatzes, überholte sie auf dem linken Fahrstreifen, mit vermutlich überhöhter Geschwindigkeit, ihre Mitfahrer. Als Gegenverkehr sichtbar wurde, führte sie ein Bremsmanöver durch, welches dazu führte, dass das Vorderrad wegrutschte und Kradfahrerin und Maschine geradeaus in den Gegenverkehr schleuderten.

Die Fahrerin kollidierte mit einem entgegenkommenden VW Polo, der von einer 19-jährigen Frau aus Bad Pyrmont geführt wurde. Das Krad stieß zunächst zweimal gegen die Leitplanke, bevor es gegen einen BMW schleuderte, der hinter dem Polo in Richtung Bad Pyrmont fuhr. Die Kradfahrerin verstarb unmittelbar am Unfallort.

Die 19-jährige Polo-Fahrerin und der 58-jährige Fahrer des BMW, ebenfalls ein Pyrmonter Bürger, erlitten einen Schock. Alle drei Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt und waren nicht mehr fahrbereit. Die L 430 wurde im Rahmen der Unfallaufnahme bis ca. 03.00 Uhr durch Polizei und Feuerwehr vollständig gesperrt. Unfallbeteiligte und Zeugen wurden durch den eingesetzten Rettungsdienst und eine Seelsorgerin betreut.

Die Unfallaufnahme erfolgte im sogenannten "Phidias-Verfahren", zusätzlich wurde ein Gutachter hinzugezogen. Anschließend wurde die Fahrbahn durch eine Fachfirma gereinigt, da Betriebsstoffe und sonstige Flüssigkeiten ausgelaufen waren.

Es handelt sich um den zweiten Verkehrsunfall mit Beteiligung eines Krades innerhalb von sechs Wochen. Da es sich um eine beliebte Strecke für Motorradfahrer handelt, ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit bergauf auf 70 km/h und bergab auf 50 km/h beschränkt.“

Korrekturmeldung der Polizei:

Korrekurmeldung zur Pressemeldung vom 06.07.2018

Die verstorbene Unfallbeteiligte stammte nicht aus Bad Pyrmont, sondern wohnte in Leopoldshöhe, Kreis Lippe.